641 Läufer am Start

Insgesamt 437 Teilnehmer „finishten“ beim Walking, den Läufen über fünf und zehn Kilometer sowie beim Halbmarathon. Hinzu kamen noch 204 Bambinis und Schüler. Die ältesten Sportler waren Erika Stunz und Wolfang Klaas (beide Dortmund-Lanstrop). Das Duo war zum 29. Mal in Kamen-Methler am Start.

Startgeld direkt eingezogen

Erstmals kassierte der TVG Kaiserau das Startgeld schon bei der Voranmeldung ein. Grund: „Vor einem Jahr haben sich viele für die Rennen über fünf und zehn Kilometer sowie für den Halbmarathon gemeldet. Zudem sind rund 100 nicht gekommen. Wir bleiben dann auf den Kosten für die Chips sitzen“, erklärte Wolfgang Nörenberg. Auch für Essen und Trinken mussten Sportler und Zuschauer etwas tiefer in die Taschen greifen.

Prämien für die Schnellsten

Neu beim Volkslauf: Die beiden Sieger (Frauen/Männer) über zehn Kilometer erhielten in diesem Jahr einen Pokal sowie eine Geldprämie. „Wie hoch, das wird nicht verraten“, so Wolfgang Nörenberg. Warum nur für den „Zehner“? Nörenberg: „Weil hier die meisten Teilnehmer zu verzeichnen sind.“



Kai Schmelzer (LT Unna) wurde im Halbmarathon 16. von 79 Teilnehmern. Foto: Wagner



Die zwölf Jahre junge Nike Friese gewann den Lauf über fünf Kilometer. Foto: Wagner



Katrin Walter (LF Bönen) war im Halbmarathon die zweitschnellste Frau. Foto: Wagner



Start zum 44. Kamener Volkslauf über fünf und zehn Kilometer: Sieger Lukas Eckhoff (Nr. 748) hat sich schon früh eine gute Ausgangssituation erarbeitet. Auch Laura Lienhard (MC Menden/Nr. 265), die Siegerin über zehn Kilometer, ist vorne dabei. Foto: Wagner

Siegesgöttin: Nike Friese macht ihrem Name alle Ehre

Laufsport Sieg über fünf Kilometer – Lukas Eckhoff bei den Männern vorne

Kamen. Beim 44. Internationalen Volks- und Straßenlauf in Methler feierten Läuferinnen des MC Menden zwei Siege. Auch das LT Unna präsentierte sich äußerst stark.



Den meisten Zuschauerzuspruch im Sport-Centrum Kamen-Kaiserau erlebten die Bambinis. Foto: Wagner

Der Jedermannlauf über fünf Kilometer war jeweils eine klare Angelegenheit für die erst zwölf Jahre alte Nike Friese (MC Menden) und Lukas Eckhoff (LT Unna). Das junge Mädchen lief nach 21:33 Minuten ins Ziel, einhalb Minuten später folgte Teamkollegin Pernilla Will und dan Zoe Zicholl (LF Bönen). Auf dem vierten Platz landete hinter den drei Talenten die routinierte Irene Rautenberg (Jahrgang 1961) vom SuS Oberaden. „Ich bin zufrieden, habe eine gute Zeit gelaufen“, freute sich Nike Friese. Lukas Eckhoff, im Vorjahr noch Vierter, blieb bis zur Wendemarke mit Jonas Weitz (LF Bönen) und Henri Mahltig (RW Unna) zusammen, setzte sich dann aber entscheidend. Sein Vorsprung im Ziel auf den Zweiten Weitz: 33 Sekunden. Weitere zehn Sekunden später überquerte Henri Mahltig in 18:53 Minuten die Ziellinie. „Super Wetter, optimale Laufbedingungen. Es hat Spaß gemacht“, lautete das kurze Fazit von Lukas Eckhoff.

Nach eigenen Angaben ein gutes Pflaster ist Methler für Stephan Morawski (TV Werne Wasserfreunde). Im Jahr 2013 gewann er an gleicher Stelle den Triathlon, diesmal triumphierte er in 36:54 Min. über zehn Kilometer. „Bei meinem zweiten Auftritt gleich der zweite Sieg. Klasse“, so Morawski, der von Beginn an ein hohes Tempo vorgelegt hatte. „Das hätte sich fast gerächt. Die letzten zwei Kilometer habe ich mich nur noch ins Ziel gerettet.“ Das reichte, um Arne Müller (Dortmund) und Adma Jankowski auf die folgenden Plätze zu verweisen. Martin Munk (LF Bönen) wurde Siebter.

Ihren Titel verteidigt hat Laura Lienhard (MC Menden) über zehn Kilometer. Dabei legte sie in 38:10 Minuten eine noch bessere Zeit als bei ihrem Vorjahreserfolg hin (38:47). „Ich komme gerne wieder“, meinte sie. Kritik übte sie „am schlecht organisierten Wendepunkt“. Einen Altersklassensieg (W45) feierte Lokalmatadorin Martina Huber in 49:40 Minuten. Auch Angelika Friedeman (W60) vom LT Unna war in ihrer Altersklasse die schnellste Frau.

Beim Halbmarathon hieß der Sieger Sascha Weber (Marathon Steinfurt). Er kam nach 1:17:44 Stunden ins Ziel. Als Zweiter folgte Sebastian Kluge (LT Unna), der aber zehn Minuten länger unterwegs war. Er verwies knapp Stefan Koske (TVG Kaiserau) auf den dritten Rang. Vanessa Rösler (LT Bittermark Dortmund) finishte als schnellste Frau in 1:27:41 Stunden. Ihr folgte Katrin Walter (LF Bönen) in 1:32:33 Stunden vor Paula Hahn und Regina Tank aus Dortmund. **awa**

HA DIGITAL WR Mehr als gedruckt: Mehr Bilder vom 44. Internationalen Kamener Volkslauf finden Sie unter: **www.HAWR-digital.de**

LAUFSPORT

Kamener Volkslauf des TVG Kaiserau

5km Lauf Frauen: 1. FRIESE, Nike (Marathon-Club Menden) 00:21:33, 2. WILL, Pernilla (Marathon-Club Menden) 00:23:15, 3. ZICHOLL, Zoe (Lauffreunde Bönen 1985 e.V.) 00:23:44, 4. RAUTENBERG, Irene (SuS Oberaden) 00:24:27, 5. BLAUT, Anke 00:24:30, 6. HERPER, Lea (TVG Kaiserau) 00:24:31, 7. RICHTER, Alexandra (Lauf Team Unna) 00:24:32, 8. SIMON, Pauline (Marathon-Club Menden) 00:24:55, 9. FLIEGE, Gabi (SuS Oberaden) 00:26:13, 10. NIESSNER, Alina 00:26:28

5km Lauf Männer: 1. ECKHOFF, Lukas (Lauf Team Unna) 00:18:10, 2. WEITZ, Jonas (TuS Bönen 01) 00:18:43, 3. MAHLTIG, Henri (Rot-Weiß Unna) 00:18:53, 4. BEHREND, Mike (Laufsport Hamm) 00:19:28, 5. SCHÄFER, Patrick (Marathon-Club Menden) 00:19:32, 6. SCHÄFER, Yannick (Marathon-Club Menden) 00:19:33, 7. VOLLMANN, Peter (VfL Frönden-berg) 00:20:26, 8. MÜNSTERMANN, Marcus (Lauffreunde Bönen 1985 e.V.) 00:20:41, 9. BRODOWSKI, Dieter (Lauffreunde Bönen 1985 e.V.) 00:20:56, 10. AMBERGER, Andreas (Lauf Team Unna) 00:21:23

10km Lauf Frauen: 1. LIENHARD, Laura (Marathon-Club Menden) 00:38:13, 2. WEBER, Kathrin (Marathon Steinfurt) 00:44:28, 3. KEBBEDIS, Elli (TV Werne 03) 00:45:58, 4. DUMKE, Vanessa 00:46:45, 5. KAEBE, Britta (Kaiserau) 00:49:14, 6. HUBER, Martina (TVG Kaiserau) 00:49:40, 7. GERKE, Pia (LV Oelde) 00:49:50, 8. LICHTERFELD, Katrin (Viermärker Dortmund) 00:50:00, 9. DENNER, Ricarda (PV-Triathlon Witten) 00:50:10, 10. KULIK, Sabine (SuS Oberaden) 00:50:11

10km Lauf Männer: 1. MORAWSKI, Stephan (TV Werne 03 Wasserfreunde) 00:37:01, 2. MÜLLER, Arne (Viermärker Dortmund) 00:38:00, 3. JANKOWSKI, Adam 00:39:08, 4. NIESSNER, Jannick 00:39:37, 5. MUNK, Martin (Lauffreunde Bönen 1985 e.V.) 00:40:06, 6. MÖGLICH, Thomas (LSF-Unna-2000) 00:40:17, 7. BRESCHER, Max (Ski-Club Beckum) 00:40:41, 8. HOENEN, Leon (Viermärker Dortmund 00:40:45, 9. JOCHUM, Rüdiger (Tri-Team Hagen) 00:40:50, 10. WOLF, Dirk (LT Bittermark Dortmund) 00:40:57

Halbmarathon Frauen: 1. RÖSLER, Vanessa (LT Bittermark Dortmund) 01:27:41, 2. WALTER, Katrin (Lauffreunde Bönen) 01:32:33, 3. HAHN, Paula (Ultraleicht) 01:36:50, 4. TANK, Regina (Dortmund) 01:41:49, 5. SPRENGER, Silvia (LSF Münster) 01:43:15, 6. SANDER, Conny (WSU TriTeam Warendorf) 01:45:11, 7. MÖLLERS, Alexandra (Bürgerschützen Sassenberg) 01:49:41, 8. SCHÖNHÜTTE, Nicole (LT AWO Asseln/Husen/Kurl) 01:56:12, 9. OESTERLING, Anne (KSV Fitnesskreis) 01:56:27, 10. BURLAK, Daria 1986 01:58:15

Halbmarathon Männer: 1. WEBER, Sascha (Marathon Steinfurt) 01:17:46, 2. KLUGE, Sebastian (Lauf Team Unna) 01:27:26, 3. KOSKE, Stefan (TVG Kaiserau) 01:27:33, 4. ECKEY, Kai 01:27:50, 5. UHRICH, Ingmar (Lauf Team Unna) 01:28:01, 6. HAGELSCHUER, Robert (LG Deiringsen) 01:28:17, 7. KOHLSTRUNG, Thomas (Grillo) 01:28:24, 8. DELLBRÜGGE, Martin (SuS Oberaden) 01:28:39, 9. WIECZOREK, Claus (Viermärker Dortmund) 01:28:54, 10. NIEMIETZ, Frank 1:29:03

Marc Fälker: Blindes Vertrauen

38-Jähriger ist seit seiner Geburt blind, meistert aber den 10km-Lauf

Kamen. Eine außergewöhnliche Leistung über zehn Kilometer zeigte Marc Fälker (LSF Unna). Zusammen mit Gerard von den Elzen erreichte der 38-Jährige, der von Geburt an blind ist, das Ziel im Sport-Centrum Kaiserau.



Marc Fälker (links) mit Gerard van Elzen. Foto: Wagner

Eigentlich hatten sich Fälker und sein steter Begleiter eine 56er Zeit vorgenommen. Die Uhren stoppten dann bei 51:50 Minuten. „Es lief einfach super“, strahlte Marc Fälker kurz nach seiner Ankunft auf dem Kunstrasenplatz.

Der Mitarbeiter der Stadtverwaltung in Bergkamen kam über die Firmenläufe auf den Geschmack („total schön“), regelmäßig unter Wettkampfbedingungen zu laufen. Im vergangenen September begann dieses Unternehmen. Etwas mehr als ein halbes Jahr später wagte sich Fälker an seinen ersten „Zehner“.

Zweimal die Woche trainiert er in Unna mit Gerard von den Elzen, feilt auch intensiv an der Technik. Der begeisterte Torballspieler, ein speziell für blinde und sehbehinderte Sportler entwickeltes Ballspiel, konzentriert sich nach dem Startschuss voll auf den Lauf und auf die Anweisungen seines Begleiters. „Gerard sagt alles an, wenn zum Beispiel ein Hindernis in Reichweite ist. Dazu höre und rieche ich mehr und mache das fehlende Augenlicht dadurch wett“, erklärt Marc Fälker, den nun der Ehrgeiz gepackt hat. „Das war der erste Zehn-Kilometer-Lauf. Jetzt nehmen wir uns langsam die längeren Distanzen vor, 13 bis 15 Kilometer“, berichtet der Niederländer Gerard van Elzen.

Vom Halbmarathon will Fälker aber noch nicht träumen. „Wichtig ist, einen Schritt nach dem anderen zu machen und nicht zu schnell vorauszudenken“, sagt er.



Die Bambinis beim Volkslauf in Kamen-Methler gaben über 400 Meter alles. Foto: Wagner



Zahlreiche Läuferinnen gingen beim Schülerinnenlauf an den Start. Foto: Wagner